

DisboCRET 547 Konstruktionsmörtel

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	DisboCRET 547
Airless-Membran	--
Airless-Kolben	--
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat	--
Nassspritzverfahren	++
Trockenspritzverfahren***	++

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten zum Nassspritzverfahren

	DisboCRET 547
Pistolentyp	Reprofilierdüse Vulkollan-Düse / Mantelstromdüse
Stromanschluss	400 Volt/50 Hz
Leistung	4,0–6,0 kW
Max. Förderweite	40 m
Max. Förderhöhe	bis zu 30 m
Schlauchdurchmesser	min. 35 mm
Förderleistung, je nach verwendeter Rotor-Stator-Kombination	0,2–1,2 m³/h
Container-Anschluss-Set	nein

Produktspezifische Spritzangaben zum Nassspritzverfahren

	DisboCRET 547
Düsengröße in mm	32 mm/15 mm
Luftdruck (Kompressor)	min. 5 bar min. 5000 l/min
Spritzdruck	max. 30 bar
Verdünnung**	mit 3,0 l Wasser anmischen

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12*

** *Verdünnungsangaben beziehen sich auf die Standardware*

*** *Hinweise zum Trockenspritzverfahren bitte gesondert erfragen*

Lieferbare Gebindevarianten

kg	DisboCRET 547
25 Sack	X

Zu beachten: Vor dem Spritzen sind die Materialien im Mischungsverhältnis 25 kg Trockenmörtel zu 3,00 Liter Wasser in Abhängigkeit von Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur in einem Zwangsmischer zu mischen. Es können bis zu 3 Säcke (125 Liter Nassmörtel) gleichzeitig angemischt werden. 1 Sack Trockenmörtel in den Rührbehälter einfüllen, abgemessene Wassermenge bis auf eine Restmenge in den Rührbehälter geben, kurz anmischen und restlichen Trockenmörtel (zusätzlich maximal 2 x 25 kg) einfüllen. Mörtelansatz 3 Minuten mischen, restliches Wasser dazugeben und weitere 2 Minuten mischen, bis ein homogener Mörtel entsteht.

Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Maschinen, Schläuche und Spritzgeräte reinigen.

Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE für zementhaltige Produkte, chromatarm: ZP1

Staubentwicklung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Material: Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe

Haut- und Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung

Atemschutz: Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.

Filtertyp: Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143)